



# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST: keine**

## **Zivilschutz-Einsatz in Beckenried wird verlängert**

***Ursprünglich hätte der Einsatz der Zivilschutzorganisation Nidwalden in Beckenried bis Ende Mai dauern sollen. Nun stehen weiterhin täglich mindestens zwei Angehörige der Zivilschutzorganisation zugunsten der Gemeinde im Einsatz.***

Die Angehörigen der Zivilschutzorganisation Nidwalden (ZSO) haben in den letzten zwei Wochen in der Gemeinde Beckenried Beachtliches geleistet: So wurden ungefähr 100 Kubikmeter Koffermaterial für die Aufrechterhaltung der Notstrasse nach Emmetten verbaut und mehrere hundert Meter zusätzlicher Abwasser-Rohre zur Entwässerung des Hangs verlegt. Darüber hinaus haben die Angehörigen der ZSO täglich Kontrollen der Wasserrinnen und Rohre vorgenommen und kaputte Rohre, Rinnen und Leitungen repariert.

Aufgrund der jüngsten Ereignisse wird nun eine Verlängerung des Zivilschutz-Einsatzes in Beckenried nötig. Dieser dauert neu voraussichtlich bis am Freitag, 14. Juni 2013. Mindestens zwei Angehörige der ZSO Nidwalden leisten zu Gunsten der Gemeinde Beckenried täglich ihren Einsatz. Die Aufgaben bleiben dieselben wie bis anhin: So wird weiterhin eine Überprüfung des Hangs (Rutsche, Risse, Veränderungen der Oberfläche) vorgenommen und der Abtransport des Oberflächenwassers und die Befahrbarkeit der Notstrasse nach Emmetten sichergestellt.

### **RÜCKFRAGEN**

Marco Weber, Kommandant ZSO Nidwalden, Telefon 041 619 56 56, erreichbar für Rückfragen am 4. Juni 2013 zwischen 15.30 und 17 Uhr.

Stans, 4. Juni 2013